Arbeitsschutz
Wissenswertes und Auswahlhilfe

www.haberkorn.com

HABERKORN

Helme

Herstellermarke	Maximale Einsatzzeit ab Herstellungsdatum	Maximale Lagerzeit ab Herstellungsdatum
Schuberth	4 Jahre (bzw. 8–10 Jahre bei Duroplasthelmen)	4 Jahre
JSP	4 Jahre	4 Jahre
Lockweiler	4 Jahre	4 Jahre
Petzl	10 Jahre	10 Jahre
Kask	10 Jahre	10 Jahre
3M Peltor	4 Jahre (bzw. individuell lt. UV-Indikator auf den Helmen)	4 Jahre
Delta Plus	3–4 Jahre	7 Jahre

Herstellungsdatum innerhalb im Schild

Schutzhelme sind Pflicht

- bei Gefahr von pendelnden und fallenden Lasten
- bei Arbeiten mit Absturzsicherung

Achtung: Wenn Helme Schläge abbekommen oder auf den Boden fallen, müssen sie ersetzt werden, da bereits Haarrisse die Funktion beeinträchtigen.

Atemschutz

- **AX:** Gase und Dämpfe von organischen Verbindungen, Siedepunkt ≤ 65 °C
- **CO:** Kohlenstoffmonoxid
- **Hg:** Quecksilber
- **NO:** Nitrose-Gase, einschließlich Stickstoffmonoxid
- **Reaktor:** radioaktives Jod, einschließlich radioaktives Jodmethan

Filterklasse – Partikelfilter

Die Filter werden in drei Einheiten unterschieden und folgendermaßen gekennzeichnet:
P1: bis zum 4-Fachen des MAK-Wertes (z. B. Staub beim Kehren)
P2: bis zum 10-Fachen des MAK-Wertes (z. B. Schimmel- und Pilzsporen)
P3: bis zum 30-Fachen des MAK-Wertes (z. B. Arbeiten mit Asbest)

Kennzeichnung von Atemfiltern

nach EN 14387:200

- **B:** anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Schwefelwasserstoff, Cyanwasserstoff
- **E:** Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff
- **K:** Ammoniak
- **P:** Partikel
- **A:** organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt > 65 °C

Für Filtergeräte sind mind. 17 % Sauerstoffgehalt in der Umgebungsluft nötig.

Hautschutz

Systemlösungen für viele Hautbelastungen

Hautschutz · Handhygiene · Handreinigung · Hautpflege

Allgemeiner Hautschutzplan online

Seit 2014 ist ein Hautschutzsystem laut PSA-Verordnung verpflichtend.

Gehörschutz

Arten von Gehörschutz

Gehörschutzstöpsel

Kapselgehörschützer

Verpflichtender Gehörschutz

> 80 dB — Ab 80 dB Lärm müssen geeignete Gehörschutzmittel zur Verfügung stehen

> 85 dB — Ab 85 dB Lärm müssen Gehörschutzmittel verwendet werden.

Arbeits- und Schutzbekleidung

DIN EN 343	Schutz vor rauen Witterungsverhältnissen: Regen, Wind und Kälte (über –5 °C)
DIN EN 342	Schutz vor Kälte (unter –5 °C)
EN 14058	Schutz vor Kälte (–5 °C und wärmer)
DIN EN 20471	Warnschutzbekleidung
DIN EN 11611	Schutz beim Schweißen und bei verwandten Verfahren
EN 11612	Kleidung zum Schutz gegen Flammen
EN 61482	Schutzkleidung gegen thermische Gefahren eines elektrischen Lichtbogens
DIN EN 14116	Schutzkleidung – Schutz gegen Hitze und Flammen – Materialien, Materialkombinationen und Kleidung mit begrenzter Flammenausbreitung
DIN EN 1149	Schutzkleidung: elektrostatische Eigenschaften
EN 13034	Schutz vor flüssigen Chemikalien
EN 14605, Typ 3-B	flüssigkeitsdicht
EN 14605, Typ 4-B	sprühdicht
EN ISO 13982-1, Typ 5-B	partikeldicht
EN 13034, Typ 6	begrenzt sprühdicht
EN 1073-2	Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination
EN 14126	Schutzkleidung gegen Infektionserreger
CE	PSA-Richtlinien wurden erfüllt, Unbedenklichkeit gegenüber Lebensmitteln

Sicherheitsschuhe

Sicherheitsschuhe Tabelle nach EN ISO 20345:2011

				A	E	WRU		P
Klasse		Zehenschutzkappe (200 J / 15.000 N)	vollständig geschlossener Fersenbereich	elektrischer Widerstand (0,1–1000 Megaohm)	Energieaufnahme im Fersenbereich (bei 20 Joule geprüft)	Beständigkeit des Obermaterials gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	profilierte Laufsohle	durchtrittsichere Sohle
I, II	SB	•						
I	S1	•	•	•	•			
I	S1P	•	•	•	•		•	•
I	S2	•	•	•	•	•		
I	S3	•	•	•	•	•	•	•

Sicherheitsstiefel/Gummistiefel Tabelle nach EN ISO 20345:2011

				A	E	WRU		P
Klasse		Zehenschutzkappe (200 J / 15.000 N)	vollständig geschlossener Fersenbereich	elektrischer Widerstand (0,1–1000 Megaohm)	Energieaufnahme im Fersenbereich (bei 20 Joule geprüft)	Beständigkeit des Obermaterials gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	profilierte Laufsohle	durchtrittsichere Sohle
II	S4	•	•	•	•	•		
II	S5	•	•	•	•	•	•	•

Service Beratung Auswahl

Absturzsicherung

Ab zwei Metern Sturzhöhe ist PSA gegen Absturz Pflicht!

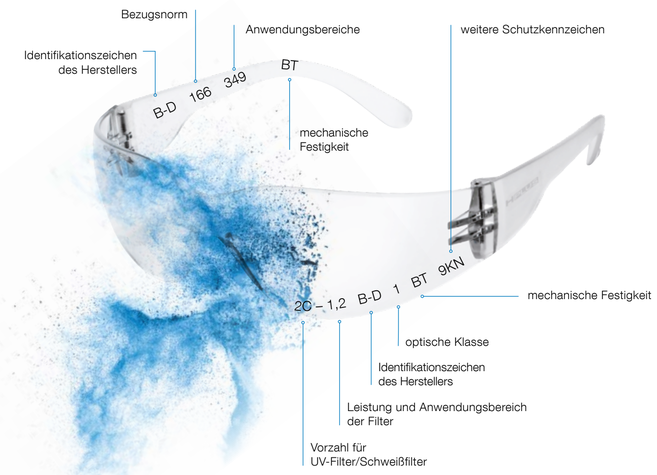
Übersicht über die Einsatzmöglichkeiten

Gerne prüfen wir für Sie Ihre PSA gegen Absturz:

- Auffanggurte
- Sicherheitsseile
- Haltegurte

Über das richtige An- und Ablegen von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz, Ertrinken oder Versinken sowie zur Durchführung von Berge- und Rettungsmaßnahmen sind mindestens einmal jährlich Übungen abzuhalten!

Augen- und Gesichtsschutz



Arbeitshandschuhe

Normen: Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

EN 388:2016
3X43EP

Leistungsstufe	1	2	3	4	5
A) Abriebfestigkeit (Anzahl der Umdrehungen)	100	500	2000	8000	
B) Schnittfestigkeit, Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C) Weiterreißfestigkeit (N)	10	25	50	75	
D) Durchstichfestigkeit (N)	20	60	100	150	

Leistungsstufe	A	B	C	D	E	F
E) Schnittfestigkeit, TDM, EN ISO 13997	2	5	10	15	22	30

Leistungsstufe	P
F) Aufprallschutz, EN 13594:2015	Pass (Level 1 ≤ 9 kN)

Leitfaden zur EN 388

(gemäß EN ISO 13997 TDM-Schnitttestverfahren)

	geringer Schnittschutz	mittlerer Schnittschutz	hoher Schnittschutz		höchster Schnittschutz	
Einstufung der Leistungswerte	A	B	C	D	E	F
Schnittfestigkeit (in N)	> 2	> 5	> 10	> 15	> 22	> 30
empfohlene Anwendungen	leichtes allgemeines Handling ohne scharfkantige Objekte, Teilmontage, Kfz-Wartung, Bau, vielseitige Anwendungen …	Verpackung, Lagerarbeiten, Stanzen von Leichtmetallen, Kfz- und Weißwaren-Montage	leichtes Handling von Blechen und Glas, Stanzen von Metallen, Kunststoffverarbeitung, Reifenproduktion, Automobil- und Weißwarenindustrie …	Handling von Blechen und Glas/Flaschen, Stanzen von Metallen, leichte Arbeiten mit Fleisch und Geflügel, Schreinerarbeiten, Druckindustrie …	Handling von schweren Blechen/Metallen und Flachglas, Metall-Recycling, Abfallwirtschaft, Arbeiten mit Fleisch und Geflügel, Druckindustrie …	Handling von schweren Blechen/Metallen, Metall-Recycling, Abfallwirtschaft, schwere Arbeiten in der Fleischverarbeitung, Schlachtbetriebe

Kennzeichnung der Schutzhandschuhe

Nach EN ISO 374:2016 werden die Handschuhe in drei Typen eingeteilt:

EN 374:2016 Typ C

Typ C (entspricht mind. Leistungsstufe 1)
Die Permeation muss länger als zehn Minuten den in der Liste verzeichneten Chemikalien standhalten.

EN 374:2016 Typ B XYZ

Typ B (entspricht mind. Leistungsstufe 2)
Die Permeation muss länger als 30 Minuten drei in der Liste verzeichneten Chemikalien standhalten. Diese drei Chemikalien werden mit ihrem jeweiligen Buchstaben angegeben.

EN 374:2016 Typ A UVWXYZ

Typ A (entspricht mind. Leistungsstufe 2)
Die Permeation muss länger als 30 Minuten sechs in der Liste verzeichneten Chemikalien standhalten. Diese sechs Chemikalien werden mit ihrem jeweiligen Buchstaben angegeben.

Erläuterung der europäischen Piktogramme

Antistatische Eigenschaften DIN EN 1149 · Kontamination durch radioaktive Partikel DIN EN 421 · Thermische Risiken CE-Richtlinie DIN EN 407 · Kälte-Risiko DIN EN 511 · Kontakt mit Lebensmitteln

Die Handschuhgrößen sind genormt

Legen Sie Ihre rechte Hand bündig in die Silhouette und lesen Sie Ihre Größe ab

Handumfang (mm)	Handlänge (mm)	Handschuhgröße
152	160	6 XS
178	171	7 S
203	182	8 M
229	192	9 L
254	204	10 XL
279	215	11 XXL

Hier passenden Arbeitsschutz auswählen und bestellen!